



Presse-Information

EuroBLECH 2022: TRUMPF macht die Blechfertigung nachhaltiger, einfacher und produktiver

TRUMPF bringt neue Technologien für weniger Energie- und Materialverbrauch auf den Markt // Digitalisierung und Automatisierung sorgen für mehr Nachhaltigkeit in der Blechfertigung // Noch mehr einfache Lösungen für die Branche

Ditzingen / Hannover, 24. Oktober 2022 – TRUMPF zeigt auf der diesjährigen EuroBLECH Lösungen für mehr Nachhaltigkeit in der Blechfertigung. Ziel des Hochtechnologieunternehmens ist es, als Lösungsanbieter die Ökobilanz seiner Kunden zu verbessern und ihnen zu mehr Wettbewerbsfähigkeit zu verhelfen.

„Durch die hohen Energiepreise entstehen unseren Kunden massive Zusatzkosten in der Fertigung. Unsere Technologien senken den Stromverbrauch und sparen energieintensives Material ein. Die Blechfertigung ressourcen- und klimaschonend aufzustellen, sorgt für mehr Klimaschutz und geringere Material- und Fertigungskosten“, sagt Stephan Mayer, Chief Executive Officer Machine Tools von TRUMPF. Unter anderem präsentiert das Unternehmen einen neuartigen Kühler, der Laserschneidmaschinen mit reinem Wasser statt mit chemischem Kältemittel temperiert. Der neue „Eco Cooler“ spart gegenüber herkömmlichen Kühlern 80 Prozent Energie und arbeitet komplett schadstofffrei.

Digitalisierung und Automatisierung bleiben wichtige Zukunftstrends

Darüber hinaus baut TRUMPF seine marktführende Stellung als Leitanbieter und Leitanwender für die digital vernetzte Blechfertigung weiter aus. „Digitalisierung und Automatisierung gehören nach wie vor zu den wichtigsten Zukunftstrends unserer Branche. 80 Prozent der Durchlaufzeiten eines Auftrags entfallen auf Tätigkeiten, die dem Schneidvorgang vor- oder nachgelagert sind. Mit der konsequenten Digitalisierung ihrer Fertigung können Unternehmen Zeit sparen und ihre Produktivität maßgeblich steigern“, sagt Mayer. Auf der EuroBLECH zeigt TRUMPF die hauseigene Software Oseon zur Fertigungsplanung und Steuerung mit neuen Funktionen, etwa einem Modul zur Reduzierung von Nebenzeiten. Außerdem hat das Unternehmen eine eigene Firma gegründet, die



Presse-Information

Unternehmen bei der Optimierung ihrer Prozesse mittels Digitalisierung unterstützt. Die „Smart Factory Consulting GmbH“ präsentiert sich ebenfalls auf dem TRUMPF Stand auf der EuroBLECH.

TRUMPF erweitert das Portfolio für einfache Maschinen

Auch der Markt für einfache, kostengünstige Maschinen gewinnt für TRUMPF weiter an Bedeutung. Nachdem das Hochtechnologieunternehmen im Jahr 2021 bereits eine einfache Laserschneidmaschine und eine einfache Laserschweißmaschine vorgestellt hat, folgt zur EuroBLECH eine einfache Biegemaschine – die TruBend 1000. „Der Markt für einfache Maschinen wächst und wir haben unser Portfolio dahingehend erweitert. Die Maschinen sind ebenso zuverlässig, robust und langlebig wie unsere High-End-Modelle, dabei aber wesentlich günstiger“, sagt Mayer. Die einfachen Maschinen von TRUMPF erfüllen dieselben hohen Sicherheitsstandards wie die High-End-Lösungen. Außerdem erhält der Anwender Zugang zu den bewährten TRUMPF Services. Da sich die Modelle leicht programmieren und bedienen lassen, helfen sie Unternehmen, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Darüber hinaus bietet TRUMPF seinen Kunden auch für einfache Maschinen die passenden Finanzierungsangebote.

Lösungen für höchste Anforderungen

Zudem zeigt TRUMPF auf der EuroBLECH eine Reihe neuer Lösungen für noch mehr Produktivität und Rentabilität in der Fertigung. „TRUMPF steht für Hochtechnologie. Es ist unser Kerngeschäft, Lösungen für die ambitioniertesten Unternehmen aus der Blechfertigung zu entwickeln. Das zeigen wir einmal mehr mit unserem Auftritt auf der EuroBLECH“, sagt Mayer. So präsentiert TRUMPF beispielsweise einen neuen Robotergreifer für automatisierte Biegezellen, mit dem Unternehmen Materialwechsel besonders schnell durchführen und kleine Stückzahlen wirtschaftlich fertigen können. Außerdem hat das Hochtechnologieunternehmen die Laserleistung der Laserschneidmaschinenserie TruLaser 5000 von 12 kW auf 24 kW verdoppelt. Das steigert die Produktivität um bis zu 80 Prozent und erhöht die maximale Blechdicke.



Presse-Information

Zu dieser Presse-Information stehen passende digitale Bilder in druckfähiger Auflösung bereit. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe „Foto: TRUMPF“. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind im [TRUMPF Media Pool](#) abrufbar.



Hochtechnologieunternehmen TRUMPF

TRUMPF setzt auf Nachhaltigkeit, Digitalisierung und mehr Produktivität in der Fertigung. Entsprechende Lösungen zeigt das Unternehmen auf der EuroBLECH. (Quelle: TRUMPF)



Temperatur ablesen

TRUMPF macht die Blechfertigung nachhaltiger. Das zeigt das Unternehmen auf der EuroBLECH mit dem Eco Cooler, der Laserschneidmaschinen mit reinem Wasser kühlt. (Quelle: TRUMPF)



TruBend 1000

TRUMPF baut sein Portfolio für einfache Maschinen weiter aus. So eignet sich die neue Biegemaschine TruBend 1000 ideal für den Einstieg in die Biegetechnologie. (Quelle: TRUMPF)



TruLaser Serie 5000

TRUMPF zeigt auf der EuroBLECH mehrere neue High-End-Lösungen, um die Produktivität der Fertigung weiter zu steigern. Dazu gehört die TruLaser Serie 5000 mit 24 kW Laserleistung – doppelt so viel als zuvor. (Quelle: TRUMPF)



Stephan Mayer

Stephan Mayer ist Chief Executive Officer für Machine Tools bei TRUMPF. (Quelle: TRUMPF)



Über TRUMPF

Das Hochtechnologieunternehmen TRUMPF bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen und Lasertechnik. Die digitale Vernetzung der produzierenden



Presse-Information

Industrie treibt das Unternehmen durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2020/21 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 14.800 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,5 Milliarden Euro. Mit mehr als 80 Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten.

Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko und China.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter: www.trumpf.com

Pressekontakt:

Ramona Hönl
Pressesprecherin Werkzeugmaschinen, Group Communications
+49 7156 303-31251
Ramona.Hoenl@trumpf.com

TRUMPF SE + Co. KG, Johann-Maus-Straße 2, 71254 Ditzingen, Deutschland